

**BAU-, VERKEHRS- UND
ENERGIEDIREKTION
des Kantons Bern**

Amt für Geoinformation

Reiterstrasse 11
3011 Bern

Telefon 031 633 32 11
Telefax 031 633 32 40



MXDReader 1.0 Dokumentation

Bearbeitungs-Datum	:	29.07.2015
Version	:	v2
Dokument-Status	:	in Arbeit
Klassifizierung	:	Unklassifiziert
Erstellt durch	:	Peter Schär
Verteiler	:	Anwender

Inhaltsverzeichnis

1	KURZBESCHREIBUNG	3
2	SYSTEMVORAUSSETZUNGEN.....	3
3	DOWNLOAD	3
4	ÄNDERUNGEN ZUR VORVERSION	3
5	INSTALLATION.....	3
6	DEINSTALLATION.....	3
7	VERWENDUNG.....	3
8	VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE	4

1 Kurzbeschreibung

Der MXDReader ist eine einfache .NET-Applikation, mit der die Inhalte einer MXD-Datei ausgelesen werden können. Das Einsatzgebiet ist im Bereich GeoDB und Geoportal vorgesehen, da nur MXD-Inhalte aus der GeoDB (ArcSDE) ausgelesen werden können.

2 Systemvoraussetzungen

- ESRI ArcGIS 10.2.2
- .NET-Framework v3.5

3 Download

Die Software sowie die vorliegende Dokumentation kann hier bezogen werden:

- <K:\Anwend\Tools\ArcGIS1022\MXDReader\v1.0>

4 Änderungen zur Vorversion

- Zusätzliche Eigenschaften ausgeben (Elternlayer bei Group Layern, Labelling-Eigenschaften)
- Migration auf ArcGIS 10.2.2

5 Installation

Die Programm-Datei (MXDReader.exe) muss deshalb in ein lokales Verzeichnis kopiert werden (z.B. C:\Prog). Weitere Installationsschritte sind nicht notwendig.

6 Deinstallation

Zur Deinstallation reicht es, die Programmdatei (MXDReader.exe) zu löschen.

7 Verwendung

Der MXDReader wird in der Kommandozeile verwendet. Der einzige Parameter ist der Pfad zu einer MXD-Datei. Das Programm gibt seine Ergebnisse direkt in die Kommandozeile aus. In der Regel wird man den Output in eine Datei umlenken wollen:

- `MXDReader.exe test.mxd > output.csv` leitet den Output in die Datei output.csv um. Existiert eine solche Datei bereits, wird sie überschrieben.
- `MXDReader.exe test.mxd >> output.csv` leitet den Output in die Datei output.csv um. Existiert eine solche Datei bereits, wird der neue Output hinten angehängt.

Wenn man eine ganze Reihe von MXDs auslesen will, dann kann man den Befehl z.B. mit einem DOS-Command kombinieren. So durchsucht z.B. der folgende Einzeiler rekursiv alle Verzeichnisse unterhalb des Verzeichnisses projects nach MXD-Dateien und übergibt diese an den MXDReader, welcher die Resultate in eine Output-Datei schreibt:

```
for /f %a IN ('dir /b /s projects\*.mxd') do C:\Daten\MXDReader\bin\Release\MXDReader.exe %a >> output_new.csv
```

Die Ausgabe des MXDReaders erfolgt im CSV-Format (Spaltentrennzeichen ist ";") mit folgenden Spalten:

- Name der MXD-Datei
- Name der Ebene im TOC von ArcMap
- Typ des Layers (GroupLayer, Raster, Vektor, Annotation)
- Datenowner
- Name der FeatureClass/Tabelle
- Servername

- Port
- Username
- minimaler Anzeigemasstab
- maximaler Anzeigemasstab
- Definition Query
- Alle Joins der Ebene in folgendem Format:
 - Name der angehängten Ebene
 - Server der angehängten Ebene
 - Port der angehängten Ebene
 - User mit dem die Ebene angehängt wurde
 - Join-Feld in der angehängten Tabelle
 - Join-Feld in der FeatureClass
 - Jointyp (esriLeftOuterJoin oder esriLeftInnerJoin)
- Symbolisierte Felder (inkl. Renderertyp)
- Name des Elternlayers (nur wenn der Layer sich in einem Grouplayer befindet)
- Labelling-Informationen (Where-Clause und Expression)

Wurde der Output in ein File umgeleitet, kann dieses anschliessend einfach in Excel geöffnet und weiterverarbeitet werden.

Achtung: Der MXDReader ist explizit für den Einsatz im GeoDB-Umfeld gedacht. Ebenen, die nicht in ArcSDE abgelegt sind (Shapefiles, Personal Geodatabase, File Geodatabase) werden nicht erkannt. Es sollte aber immerhin zu keinem Absturz kommen.

8 Verbesserungsvorschläge

siehe <https://github.com/peterschaer/MXDReader/issues>

Dokument-Protokoll

Datum	Version	Beschreibung der Version
26.4.2010	v1A	Ursprungsversion
18.10.2011	V1B	Anpassung für Release v0.2 (Migration ArcGIS 10)
29.07.2015	V2	Anpassung für Release v1.0 (Migration ArcGIS 10.2.2)

Prüfung

Version	Stelle	Datum	Visum	Bemerkungen

Genehmigung

Version	Stelle	Datum	Visum	Bemerkungen